

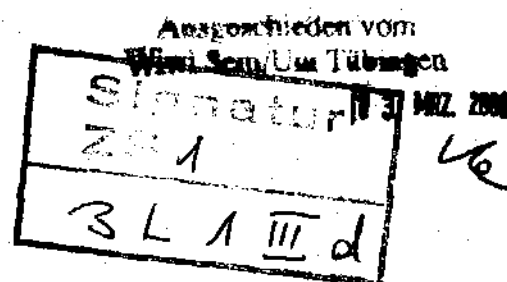
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/42/36

Erschienen am 3. August 1960



Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben
der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände
in den Monaten Januar bis März 1960
und im Rechnungsjahr 1959

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. L 12.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	<u>Seite</u>
A. Bauinvestitionen	3
B. Schulden	5
C. Persönliche Ausgaben	8
D. Tabellenteil	
I. Bauinvestitionen im Rechnungsjahr 1959	10 - 14
II. Bauinvestitionen im 4. Rechnungsvierteljahr 1959	15 - 19
III. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenomme- nen Inlandschulden im Rechnungsjahr 1959	20 - 22
IV. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden (Neuverschuldung) 4. Rechnungsvierteljahr 1959	23 - 27
V. Persönliche Ausgaben im Rechnungsjahr 1959	28 - 29
VI. Persönliche Ausgaben im 4. Rechnungsvierteljahr 1959.	30 - 31

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Die Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Saarland und
Stadtstaaten

A. Bauinvestitionen

Im 4. Rechnungsvierteljahr 1959, also in den Monaten Januar bis März 1960, beliefen sich die - in der Vierteljahresstatistik erfaßten - Ausgaben der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände für Investitionen auf insgesamt 830,0 Mill. DM. Diese Ausgaben umfassen die Bauinvestitionen (Aufwendungen für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten und große Instandsetzungen) einschließlich der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen sowie der Zuschüsse und Darlehen (an Dritte) für Wohnungsbau.

Bauinvestitionen¹⁾ der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
und der Gemeindeverbände²⁾
nach Gebietskörperschaften und Ländern

- Mill. DM -

Art der Investitionen	4. Rechnungsvierteljahr 1959					Dagegen					3. Rvj. 1959
	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter ²⁾	Land- kreise	Bezirks- verbände	Zu- sammen	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter ²⁾	Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	Zu- sammen	
Schulbau	93,4	35,9	22,4	1,0	152,8	85,0	30,7	17,9	0,6	134,3	193,4
Krankenhäuser usw. .	23,6	6,8	16,2	7,0	53,5	23,1	4,3	11,5	6,3	45,2	59,3
Wohnungsbau	16,0	9,1	1,8	0,1	27,0	14,5	9,5	1,8	0,1	25,9	39,4
Straßenbau	110,6	37,7	37,9	22,5	208,8	93,5	30,7	32,4	24,6	181,3	331,7
Stadtentwässerung ..	47,8	32,9	0,7	0,0	81,5	46,4	30,7	0,9	0,1	78,0	105,4
Sonstige öffentl. Einrichtungen	45,8	14,0	1,6	0,5	61,9	34,2	11,2	1,0	0,4	46,9	59,2
Wirtschaftliche Unternehmen	90,0	10,0	4,7	0,1	104,9	52,0	11,3	2,3	0,1	65,6	83,7
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvesti- tionen	77,8	8,0	0,7	0,1	86,6	32,5	8,3	0,4	-	41,2	71,8
Trümmerbeseitigung ..	4,7	2,1	-	-	6,7	5,1	0,5	-	-	5,6	7,2
Sonstige Verwal- tungszweige	53,7	13,6	9,6	6,1	82,9	43,6	15,1	7,4	8,4	74,5	91,3
Zusammen	485,7	162,2	94,8	37,3	780,0	397,5	143,9	75,3	40,6	657,2	970,5
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	37,2	6,4	4,3	2,2	50,0	36,2	4,9	3,6	2,2	47,0	63,7
Insgesamt	522,8	168,5	99,1	39,5	830,0	433,7	148,8	78,9	42,8	704,2	1 034,2
davon:											
Schleswig-Holstein ..	10,4	7,2	5,9	-	23,5	16,8	6,5	5,9	-	29,1	38,5
Niedersachsen	45,8	20,5	20,4	-	86,7	52,5	16,3	15,9	-	84,7	114,5
Nordrhein-Westfalen	225,1	75,2	17,9	32,8	351,1	189,6	69,4	15,9	35,7	310,7	431,4
Hessen	46,2	14,1	10,9	2,1	73,2	40,8	10,6	7,8	2,7	62,0	91,8
Rheinland-Pfalz	23,5	5,3	8,5	0,8	38,0	21,8	4,3	6,8	0,4	33,3	53,0
Baden-Württemberg ..	53,2	40,3	18,3	0,4	112,2	50,2	38,5	13,1	0,6	102,3	164,4
Bayern	118,7	6,0	17,2	3,5	145,3	62,1	3,3	13,5	3,4	82,2	140,6

1) Einschl. der entsprechenden Darlehen an Eigenbetriebe und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau. - 2) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.

Gegenüber dem vorhergehenden Berichtsabschnitt Oktober bis Dezember 1959 wurden 204,2 Mill.DM (19,7 vH) weniger investiert. Dieser jahreszeitlich bedingte Rückgang der Bauinvestitionen betrifft absolut und relativ am stärksten den Straßenbau (- 122,9 Mill.DM oder 37,1 vH). Eine Zunahme der erfaßten Investitionsausgaben (einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen) ist dagegen besonders bei den Wirtschaftlichen Unternehmen zu verzeichnen (+ 25,3 vH).

Gegenüber dem vergleichbaren 4. Rechnungsvierteljahr 1958 sind die Ausgaben für Bauinvestitionen um 125,8 Mill.DM (17,9 vH) gestiegen. An dieser Zunahme waren alle Aufgabenbereiche beteiligt. Die höchste Zuwachsrate (110,2 vH) zeigt sich bei den Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen. Mit Ausnahme von Schleswig-Holstein (- 19,2 vH) haben die kommunalen Investitionsausgaben gegenüber dem Vergleichsquartal 1958 in allen Ländern zugenommen. Eine besonders hohe Zuwachsrate (76,8 vH) wurde für Bayern ermittelt.

Bauinvestitionen¹⁾
der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände²⁾
in den Rechnungsjahren 1958 und 1959

- Mill. DM -

Art der Investitionen Land Gebietskörperschaft	Bauinvestitionen im Rechnungsjahr		Davon durch Ländermittel ³⁾ gedeckt im Rechnungsjahr	
	1958 ⁴⁾	1959	1958 ⁴⁾	1959
Schulbau	558,5	678,3	217,5	236,8
Krankenhäuser usw.	195,8	222,8	29,5	44,2
Wohnungsbau	124,0	123,2	34,1	32,0
Straßenbau	845,7	1 083,9	268,5	302,8
Stadtentwässerung	314,2	390,8	51,2	43,1
Sonstige öffentliche Einrichtungen	194,3	242,3	13,5	17,0
Wirtschaftliche Unternehmen	372,3	307,2	16,7	11,7
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	272,6	234,3	8,1	2,4
Trümmerbeseitigung	26,0	28,2	15,2	18,5
Sonstige Verwaltungszweige	300,2	344,3	41,2	53,8
Zusammen	2 931,1	3 420,9	687,5	759,7
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	195,0	222,0	13,2	13,3
Davon: Insgesamt	3 126,1	3 642,9	700,7	772,9
Schleswig-Holstein	106,3	124,5	34,4	47,3
Niedersachsen	322,7	370,1	42,6	45,0
Nordrhein-Westfalen	1 307,6	1 559,9	426,2	427,1
Hessen	275,0	336,6	50,9	67,3
Rheinland-Pfalz	158,0	187,5	36,8	41,5
Baden-Württemberg	504,8	536,1	52,9	72,1
Bayern	451,7	529,3	56,8	72,5
Kreisfreie Städte	1 893,6	2 158,7	338,0	344,0
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter ²⁾	646,0	774,5	131,1	150,8
Landkreise	415,0	489,4	117,4	148,4
Bezirksverbände	171,5	220,3	114,2	129,7

1) Einschl. der entsprechenden Darlehen an Eigenbetriebe und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.- 3) Zuschüsse und Darlehen.- 4) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne die kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

Im Rechnungsjahr 1959 wurden von den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und den Gemeindeverbänden insgesamt 3 642,9 Mill. DM für Bauinvestitionen ausgegeben; das sind 516,8 Mill. DM oder 16,5 vH mehr als im Vorjahr. Gestiegen sind die Investitionsausgaben insbesondere beim Straßenbau (+ 28,2 vH), Schulbau (+ 21,5 vH) und bei der Stadtentwässerung (+ 24,4 vH). Für den Wohnungsbau wurde annähernd der gleiche Betrag wie im Vorjahr aufgewandt. Erheblich (um 17,5 vH) verringert haben sich nur die Investitionsausgaben für Wirtschaftliche Unternehmen (einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen).

In regionaler Hinsicht zeigt ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen, daß die Summe der erfaßten kommunalen Investitionsausgaben in allen Ländern - relativ am stärksten in Hessen (hier um 22,0 vH) - gestiegen ist.

Auch alle Gruppen kommunaler Gebietskörperschaften haben gegenüber dem Vorjahr höhere Investitionsausgaben zu verzeichnen. Der Zuwachs beträgt bei den kreisfreien Städten 14,0 vH, den kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern (einschl. Ämter) 19,9 vH, den Landkreisen 17,9 vH und bei den Bezirksverbänden 28,5 vH.

Den kommunalen Berichtskörperschaften stehen für die Finanzierung der Bauinvestitionen unter anderem Ländermittel (in Form von staatlichen Zuweisungen und Darlehen) zur Verfügung. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um 72,2 Mill. DM (10,3 vH) auf insgesamt 772,9 Mill. DM im Rechnungsjahr 1959 gestiegen.

B. Schulden

Der Stand der Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände hat von 9 058,9 Mill. DM am 31. Dezember 1959 um 372,8 Mill. DM (4,1 vH) auf 9 431,7 Mill. DM am Ende des 4. Rechnungsvierteljahres 1959 zugenommen. Die gegenüber dem Vorvierteljahr größer gewordene Zunahme der Neuverschuldung ist das Ergebnis verstärkter Schuldenaufnahmen und vermindelter Tilgungsleistungen.

Stand und Bewegung der Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
und der Gemeindeverbände¹⁾

- Mill. DM -

Stand und Bewegung der Schulden	Zusammen	Schulden aus			Kassenkredite
		Kreditmarktmitteln	öffentl. Sondermitteln	Mitteln von Gebietskörperschaften	
Stand der Neuverschuldung am 31. 3. 1960 ²⁾					
Kreisfreie Städte	6 652,3	5 177,7	719,0	752,3	3,3
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter ¹⁾	1 825,4	1 321,8	139,7	361,6	2,3
Landkreise	790,2	554,9	58,1	175,2	1,0
Bezirksverbände	163,8	137,8	8,1	17,5	0,4
Insgesamt ...	9 431,7	7 192,3	924,8	1 307,6	7,0
Stand der Neuverschuldung am 31. 12. 1959 ²⁾					
Kreisfreie Städte	6 389,7	4 920,2	719,6	746,2	3,7
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter ¹⁾	1 764,6	1 263,1	141,9	356,0	3,6
Landkreise	761,7	535,0	56,8	168,0	1,9
Bezirksverbände	143,0	120,9	8,2	13,8	0,1
Insgesamt ...	9 058,9	6 839,1	926,5	1 284,1	9,3
Schuldenaufnahme					
4. Rechnungsvierteljahr 1959	495,2	422,8	9,2	62,5	0,7
3. Rechnungsvierteljahr 1959	442,6	386,3	17,6	37,0	1,8
4. Rechnungsvierteljahr 1958	424,1	348,2	13,6	59,3	3,0
Tilgung					
4. Rechnungsvierteljahr 1959	133,0	91,7	17,3	21,3	2,6
3. Rechnungsvierteljahr 1959	203,2	146,6	33,5	18,8	4,3
4. Rechnungsvierteljahr 1958	165,6	113,5	20,6	21,0	10,5

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.- 2) Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden abzüglich der geleisteten Tilgungen.

Im Rechnungsjahr 1959 ist der Stand der erfaßten kommunalen Inlandverschuldung gegenüber 1958 um 972 Mill.DM (11,5 vH) gewachsen. Diese Zunahme bleibt hinter der vorjährigen (1 034,1 Mill.DM) um 6,1 vH zurück. Doch hat sich das Gewicht der vom Kreditmarkt stammenden Beträge weiter verstärkt. Während im Rechnungsjahr 1958 die Neuverschuldung aus Kreditmarktmitteln 85,1 vH (879,6 Mill.DM) des gesamten Zuwachses ausmachte, lag dieser Anteil im Rechnungsjahr 1959 bei 92,9 vH (902,6 Mill.DM).

Die Schuldenaufnahme (ohne Kassenkredite) hat sich gegenüber dem Vorjahr im Gesamtbetrag um 3,8 vH auf 1 554,2 Mill.DM ermäßigt; in der gleichen Zeit ist die Tilgung der Schulden um 1,2 vH auf 582,9 Mill.DM gestiegen.

Stand und Bewegung der kommunalen Neuverschuldung
der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände¹⁾
in den Rechnungsjahren 1958 und 1959
- Mill. DM -

Bezeichnung	Stand am 31. 3.	
	1959 ²⁾	1960
Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 289,7	7 192,3
Schulden aus öffentlichen Sondernmitteln	946,2	924,8
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	1 211,3	1 307,6
Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	368,1	409,0
Kassenkredite	13,0	7,0
Insgesamt	8 460,2	9 431,7
Davon:		
Kreisfreie Städte	6 000,5	6 652,3
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämtern ¹⁾	1 619,0	1 825,4
Landkreise	734,6	790,2
Bezirksverbände	106,0	163,8
Bewegung in dem am 31. 3. endenden Rechnungsjahr ³⁾		
Schuldenaufnahmen	1 615,5	1 554,2
Tilgungen	576,0	582,9

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.- 2) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne die kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.- 3) Ohne Kassenkredite.

Regional betrachtet ist der Zuwachs der Neuverschuldung auch im Rechnungsjahr 1959 wieder recht unterschiedlich. Er differiert von 3,5 vH in Baden-Württemberg bis zu 17,8 vH in Niedersachsen.

Regionale Verteilung der Neuverschuldung¹⁾
der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände²⁾
- Mill. DM -

Gebietskörperschaften	Stand der Ver- schuldung am 31. 3.	Insgesamt	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Kreisfreie Städte	1960	6 652,3	237,9	672,9	2 436,3	896,8	367,1	851,5	1 189,9
	1959	6 000,5	212,3	568,4	2 182,5	832,3	344,3	836,9	1 023,8
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämtern ²⁾	1960	1 825,4	107,1	262,1	739,2	135,3	80,6	435,8	65,3
	1959	1 619,0	94,5	212,5	650,1	118,3	71,4	411,3	61,0
Landkreise	1960	790,2	63,1	151,9	135,3	89,9	77,3	113,1	165,5
	1959	734,6	60,3	142,1	132,4	75,5	69,2	105,9	149,4
Bezirksverbände	1960	163,8	-	-	102,4	20,5	5,7	4,9	30,3
	1959	106,0	-	-	59,5	12,5	4,9	3,3	25,8
Zusammen	1960	9 431,7	408,1	1 087,0	3 413,2	1 136,4	530,7	1 405,3	1 451,0
	1959	8 460,2	367,0	923,0	3 024,5	1 038,6	489,8	1 357,4	1 259,9

1) Einschl. Kassenkredite.- 2) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.

C. Persönliche Ausgaben

Im 4. Rechnungsvierteljahr 1959 betrugen die kassenmäßigen Ausgaben der Berichtskörperschaften für Beamtengehälter, Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne insgesamt 840,3 Mill.DM. Wie bereits in den Vorjahren lassen auch die persönlichen Ausgaben des letzten Rechnungsquartals 1959 gegenüber dem Vorvierteljahr einen - vor allem buchungstechnisch bedingten - Rückgang erkennen.

Persönliche Ausgaben¹⁾ der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
und der Gemeindeverbände
im Rechnungsjahr 1959

Art der Ausgaben	Rechnungsjahr 1959									
	1. Rvj.		2. Rvj.		3. Rvj.		4. Rvj.		Insgesamt	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Beamtengehälter	335,7	35,4	288,7	31,4	262,2	28,6	227,1	27,0	1 113,8	30,7
Angestelltenvergütungen	401,5	42,3	398,5	43,4	417,3	45,5	388,5	46,2	1 605,9	44,3
Arbeiterlöhne	212,3	22,4	230,9	25,1	237,1	25,9	224,6	26,7	904,9	25,0
Zusammen	949,5	100	918,2	100	916,6	100	840,3	100	3 624,5	100

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und Bedienstete wirtschaftlicher Unternehmen.

Im Rechnungsjahr 1959 haben die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände kassenmäßig 3 624,5 Mill. DM an persönlichen Ausgaben aufgewendet. Der gegenüber dem Vorjahr eingetretene Rückgang der Ausgaben für Beamtengehälter ist im wesentlichen eine Auswirkung des Schulverwaltungs- und Schulfinanzgesetzes (vom 3. Juni 1958) für Nordrhein-Westfalen. Danach sind die Lehrer an den öffentlichen Schulen der Gemeinden und Gemeindeverbände am 1. Oktober 1959 Bedienstete des Landes Nordrhein-Westfalen geworden, das vom gleichen Zeitpunkt ab ihre Besoldung übernommen hat.

Nicht in den vorstehenden Angaben enthalten sind die persönlichen Ausgaben für Sparkassenbedienstete und Bedienstete wirtschaftlicher Unternehmen.

Persönliche Ausgaben¹⁾ der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
und der Gemeindeverbände
in den Rechnungsjahren 1959 und 1958

- Mill. DM -

Land	Rechnungsjahr	Zusammen	Beamten- gehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne
Schleswig-Holstein	1959	173,3	43,1	91,5	38,7
	1958	170,2	42,5	90,6	37,1
Niedersachsen	1959	365,9	74,6	192,4	99,0
	1958	363,7	75,7	191,3	96,7
Nordrhein-Westfalen	1959	1 401,0	454,9	589,0	357,2
	1958	1 464,5	543,4	580,1	341,0
Hessen	1959	365,3	108,2	171,3	85,7
	1958	356,7	107,0	167,5	82,2
Rheinland-Pfalz	1959	188,6	58,6	86,2	43,8
	1958	183,9	57,1	84,6	42,2
Baden-Württemberg	1959	506,7	126,4	237,5	142,8
	1958	499,0	131,2	231,0	136,8
Bayern	1959	623,6	247,9	238,1	137,7
	1958	605,6	242,2	231,1	132,3
Insgesamt	1959	3 624,5	1 113,8	1 605,9	904,9
	1958	3 643,6	1 199,1	1 576,3	868,2

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und Bedienstete wirtschaftlicher Unternehmen.

I. Bauinvestitionen¹⁾

im Rechnungsjahr 1959

1. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände²⁾
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ³⁾								
1. Schulbau	678 261	25 735	75 966	285 450	70 024	32 544	101 918	86 625
2. Krankenhäuser usw.	222 759	8 869	19 916	62 084	31 148	9 320	45 587	45 836
3. Wohnungsbau	123 194	1 906	7 745	61 431	6 063	11 307	13 286	21 457
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ⁴⁾	222 006	3 506	25 402	97 000	31 090	22 306	13 892	28 810
5. Straßenbau	1 083 864	41 988	114 422	472 711	75 204	54 055	158 103	167 382
6. Stadtentwässerung	390 841	17 353	51 132	151 821	43 132	14 228	55 834	57 339
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ..	242 312	5 725	25 493	108 501	22 556	8 945	41 648	29 445
8. Wirtschaftliche Unternehmen ⁵⁾	307 220	10 636	17 927	143 063	18 505	11 384	54 572	51 130
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	234 310	8 511	13 830	95 575	10 778	7 042	49 500	49 074
9. Trümmerbeseitigung	28 220	2	95	16 457	4 330	870	5 503	963
10. Sonstige Verwaltungszweige	344 269	8 783	31 987	161 425	33 510	22 500	45 725	40 340
Summe	3 642 947	124 503	370 084	1 559 943	335 561	187 458	536 069	529 329
Darunter: Beträge der ao. Rechnung	2 664 158	110 735	293 614	1 033 381	279 445	154 408	384 252	408 322
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	236 805	13 647	12 918	135 055	34 757	9 697	18 887	11 844
2. Krankenhäuser usw.	44 176	2 493	3 547	7 032	10 723	1 659	9 250	9 472
3. Wohnungsbau	32 014	1 207	420	17 027	889	4 585	1 302	6 583
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	13 265	25	2 052	4 145	307	6 276	288	172
5. Straßenbau	302 593	20 878	15 907	188 296	11 439	13 424	19 114	32 535
6. Stadtentwässerung	43 089	5 287	2 573	19 094	1 406	671	6 166	7 890
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ..	16 961	204	1 056	11 208	598	1 764	1 117	1 013
8. Wirtschaftliche Unternehmen	11 713	710	1 421	6 572	599	1 632	594	185
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	2 398	332	31	1 258	256	105	372	45
9. Trümmerbeseitigung	18 474	-	-	7 982	143	84	9 813	452
10. Sonstige Verwaltungszweige	53 829	2 886	4 088	30 699	6 479	1 717	5 572	2 388
Summe	772 918	47 336	44 983	427 111	67 341	41 508	72 103	72 536
Darunter: Beträge der ao. Rechnung	493 034	41 524	37 541	188 346	60 269	35 371	62 313	67 669

1) Einschl. der entsprechenden Darlehen an Eigenbetriebe und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau. - 2) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein. - 3) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 4) Nicht an Gebietskörperschaften. - 5) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Bauinvestitionen
im Rechnungsjahr 1959

2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	418 275	12 031	37 743	198 577	45 436	21 430	41 637	61 421
2. Krankenhäuser usw.	97 963	610	8 847	26 177	15 320	6 169	15 879	24 763
3. Wohnungsbau	73 163	302	2 707	39 541	1 700	8 484	2 132	18 297
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	166 442	2 712	15 397	75 987	21 134	15 860	9 944	25 408
5. Straßenbau	506 226	12 332	55 491	209 540	37 950	22 832	73 042	95 038
6. Stadtentwässerung	237 134	7 532	29 491	87 053	24 552	11 025	24 640	52 741
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	173 130	4 320	18 842	75 440	18 854	6 389	22 779	25 506
8. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	249 146	8 107	8 276	124 615	9 677	7 516	39 985	50 776
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	196 319	6 353	7 144	85 589	4 542	4 144	38 467	49 074
9. Trümmerbeseitigung	23 463	2	95	15 426	4 319	870	1 789	963
10. Sonstige Verwaltungszweige	213 756	4 911	19 512	102 957	21 383	15 503	19 949	29 541
Summe	2 158 699	53 154	196 401	956 313	200 525	116 078	251 775	364 453
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	1 586 049	47 439	164 492	716 677	175 996	103 196	190 056	288 193
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	150 569	5 830	2 331	97 676	26 529	5 709	6 486	8 008
2. Krankenhäuser usw.	15 671	-	1 407	1 981	3 200	608	5 421	14 054
3. Wohnungsbau	19 777	84	149	9 188	21	3 773	145	6 417
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	5 134	-	732	1 825	307	2 246	-	24
5. Straßenbau	71 604	1 063	5 074	33 745	4 530	4 027	9 285	12 880
6. Stadtentwässerung	15 354	1 354	455	1 735	831	604	3 139	7 235
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	10 421	35	29	7 246	180	1 540	482	810
8. Wirtschaftliche Unternehmen	4 734	504	-	2 837	240	582	402	170
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	881	130	-	194	140	-	372	45
9. Trümmerbeseitigung	14 375	-	-	7 242	137	84	6 460	452
10. Sonstige Verwaltungszweige	35 403	1 782	2 596	23 618	3 260	866	1 965	1 315
Summe	344 042	10 652	13 773	187 094	37 235	20 138	33 784	41 365
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	254 352	10 390	12 267	106 713	36 076	19 228	30 603	39 075

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden nachge-
wiesen.

noch: I. Bauinvestitionen
in Rechnungsjahr 1959

3. Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbau	156 790	6 913	12 540	72 123	10 515	4 671	41 185	8 843
2. Krankenhäuser usw.	28 197	2 091	3 483	8 382	662	1 052	11 275	1 253
3. Wohnungsbau	42 366	722	3 777	21 450	2 394	2 272	10 029	1 722
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	25 304	410	2 690	11 527	4 930	2 060	3 157	529
5. Straßenbau	196 376	8 637	22 281	91 000	15 065	6 704	47 246	5 443
6. Stadtentwässerung	149 366	9 640	21 641	60 566	18 523	3 203	31 194	4 598
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	60 346	1 126	5 493	31 258	3 047	2 350	15 624	1 448
8. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	48 234	2 465	7 991	14 607	7 867	1 958	13 110	2 800
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	36 878	2 152	6 226	9 757	5 920	1 790	11 033	-
9. Trümmerbeseitigung	4 757	-	-	1 032	12	-	3 714	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	62 747	1 941	7 508	32 171	3 720	2 458	14 308	641
Summe	774 483	33 944	87 405	344 116	66 734	26 729	190 842	24 713
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	594 951	31 084	75 955	246 969	55 998	22 471	143 409	19 067
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	56 620	5 416	4 834	32 628	3 476	1 244	8 785	237
2. Krankenhäuser usw.	5 680	790	470	3 431	21	264	558	146
3. Wohnungsbau	10 016	145	157	7 816	345	647	828	78
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	1 924	25	342	795	-	433	288	42
5. Straßenbau	27 963	1 961	2 523	17 297	525	1 050	4 438	160
6. Stadtentwässerung	25 540	3 933	2 117	15 163	576	67	3 027	666
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	5 382	158	757	3 682	147	85	495	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen	3 923	202	1 021	2 508	-	-	192	-
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	1 288	202	31	1 055	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	4 098	-	-	740	6	-	3 353	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	9 679	756	1 127	5 907	374	108	1 367	40
Summe	150 825	13 385	13 348	89 968	5 470	3 907	23 331	1 416
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	130 715	13 211	12 831	72 655	5 233	3 720	21 775	1 291

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein; - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung; - 3) Nicht an Gebietskörperschaften; - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Bauinvestitionen
in Rechnungsjahr 1959

4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	97 965	6 791	25 682	14 718	13 988	6 363	19 096	11 327
2. Krankenhäuser usw.	66 946	5 968	7 586	4 199	9 750	2 099	18 435	18 909
3. Wohnungsbau	7 204	882	1 260	440	1 724	500	1 125	1 274
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	20 669	384	7 315	4 469	543	4 386	792	2 781
5. Straßenbau	238 737	21 019	36 651	34 898	22 188	23 364	34 395	66 223
6. Stadtentwässerung	4 284	82	-	4 202	-	-	-	0
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen.	6 817	279	1 157	803	655	65	3 245	612
8. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	9 532	69	1 650	3 809	605	1 790	1 477	121
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	1 993	-	461	229	316	988	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	37 262	1 931	4 966	6 606	6 593	3 020	11 469	2 678
Summe	489 416	37 405	86 278	74 142	56 046	41 587	90 033	103 925
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	324 479	32 213	53 167	32 536	38 883	26 555	50 788	90 337
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	29 084	2 401	5 753	4 750	6 753	2 719	3 616	3 093
2. Krankenhäuser usw.	16 835	1 703	1 670	1 620	2 512	787	3 271	5 273
3. Wohnungsbau	2 218	978	115	23	519	166	329	88
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	6 207	-	978	1 526	-	3 596	-	106
5. Straßenbau	79 279	17 853	8 311	16 972	6 384	7 455	2 809	19 495
6. Stadtentwässerung	2 196	-	-	2 196	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen.	1 128	12	270	280	272	40	140	115
8. Wirtschaftliche Unternehmen	3 056	5	400	1 228	359	1 050	-	15
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	230	-	-	9	116	105	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	8 351	348	365	1 174	2 844	673	2 240	708
Summe	148 353	23 299	17 862	29 767	19 642	16 485	12 405	28 864
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	101 141	17 923	12 443	8 978	13 967	11 445	9 935	26 449

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen.

noch: 1. Bauinvestitionen
im Rechnungsjahr 1959

5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	5 231	-	-	33	84	80	-	5 034
2. Krankenhäuser usw.	29 653	-	-	23 326	5 416	-	-	911
3. Wohnungsbau	461	-	-	-	246	51	-	154
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	9 591	-	-	5 016	4 483	-	-	92
5. Straßenbau	142 525	-	-	137 273	-	1 155	3 420	677
6. Stadtentwässerung	57	-	-	-	57	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	2 020	-	-	-	-	140	-	1 880
8. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	308	-	-	31	156	120	-	-
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	120	-	-	-	-	120	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	30 504	-	-	19 692	1 814	1 517	-	7 480
Summe	220 349	-	-	185 371	12 256	3 063	3 420	16 238
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	58 679	-	-	37 198	8 558	2 187	-	10 726
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	531	-	-	-	-	25	-	506
2. Krankenhäuser usw.	4 990	-	-	-	4 990	-	-	-
3. Wohnungsbau	3	-	-	-	3	-	-	-
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Straßenbau	123 747	-	-	120 282	-	882	2 583	-
6. Stadtentwässerung	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	30	-	-	-	-	-	-	30
8. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	396	-	-	-	-	71	-	325
Summe	129 698	-	-	120 282	4 993	978	2 583	861
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	6 826	-	-	-	4 993	978	-	855

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung, - 2) Nicht an Gebietskörperschaften, - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen.

II. Bauinvestitionen¹⁾
im 4. Rechnungsvierteljahr 1959

1. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände²⁾
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ³⁾								
1. Schulbau	152 755	5 696	17 464	64 854	16 629	5 717	21 012	21 422
2. Krankenhäuser usw.	53 508	1 921	5 187	14 996	7 378	2 421	9 987	11 618
3. Wohnungsbau	27 016	487	1 683	14 275	1 314	2 816	2 508	3 966
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	50 000	490	6 493	22 559	6 513	3 424	14 603	5 918
5. Straßenbau	208 756	6 369	20 212	91 635	14 661	10 591	29 850	35 448
6. Stadtentwässerung	81 454	3 860	11 468	31 168	8 697	2 804	11 629	11 867
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ..	61 939	1 257	6 821	25 959	4 922	1 941	11 251	9 879
8. Wirtschaftliche Unternehmen ⁵⁾	104 862	1 241	8 018	46 907	4 002	2 052	7 976	34 566
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	86 569	905	6 170	36 996	2 123	1 020	6 043	34 313
9. Trümmerbeseitigung	6 729	0	25	3 087	1 033	206	2 139	230
10. Sonstige Verwaltungszweige	82 927	2 188	9 344	35 605	8 099	6 152	11 281	19 257
Summe	829 395	23 478	86 656	351 053	73 247	38 025	112 236	145 291
Darunter: Beträge der so. Rechnung	625 131	20 538	68 627	244 891	61 612	31 063	84 874	113 526
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	68 155	3 713	4 632	34 152	10 329	2 612	5 825	7 892
2. Krankenhäuser usw.	17 893	1 002	1 738	2 392	528	441	7 465	4 339
3. Wohnungsbau	8 716	545	142	2 472	424	1 740	633	2 759
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	3 091	25	382	1 306	57	1 078	50	94
5. Straßenbau	76 232	3 522	6 536	35 852	2 849	3 118	9 860	13 435
6. Stadtentwässerung	15 569	2 106	864	6 793	747	60	3 173	1 938
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ..	5 074	14	410	3 228	171	235	758	218
8. Wirtschaftliche Unternehmen	1 957	138	641	1 389	305	780	258	5
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	- 158	10	-	12	100	409	119	-
9. Trümmerbeseitigung	6 256	-	-	3 361	38	45	2 472	350
10. Sonstige Verwaltungszweige	12 862	960	380	5 176	1 387	565	2 963	1 430
Summe	217 016	12 084	15 815	97 211	16 945	9 115	33 445	32 501
Darunter: Beträge der so. Rechnung	158 212	10 974	13 640	47 503	15 993	7 808	31 847	30 446

1) Einschl. der entsprechenden Darlehen an Eigenbetriebe und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau. - 2) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein. - 3) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 4) Nicht an Gebietskörperschaften. - 5) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgelesen.

noch: 11. Bauinvestitionen
in 4. Rechnungsvierteljahr 1959

2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	93 441	2 955	7 805	44 784	10 255	3 359	8 906	15 377
2. Krankenhäuser usw.	23 560	180	1 778	6 047	4 422	1 611	3 009	6 513
3. Wohnungsbau	16 011	74	494	9 380	438	2 151	160	3 305
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	37 163	261	4 512	17 876	3 575	1 963	3 642	5 335
5. Straßenbau	110 648	2 144	9 777	44 357	8 724	4 702	14 805	26 140
6. Stadtentwässerung	47 834	1 525	6 618	16 166	5 557	2 163	4 086	10 818
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ...	45 818	873	5 654	17 521	4 179	1 435	7 256	8 900
8. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	96 023	1 181	3 564	42 824	2 268	1 287	4 347	34 550
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	77 773	845	3 044	34 250	858	425	4 038	34 313
9. Trümmerbeseitigung	4 657	0	25	2 918	1 029	206	259	230
10. Sonstige Verwaltungszweige	53 659	1 192	5 532	23 246	5 787	4 610	5 791	7 501
Summe	522 824	10 386	45 759	225 117	46 233	23 496	53 161	118 671
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	412 789	9 134	36 898	172 735	40 225	19 938	42 324	91 534
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	38 974	1 181	609	21 422	6 178	1 234	2 374	5 976
2. Krankenhäuser usw.	9 523	-	1 177	976	197	68	5 372	1 734
3. Wohnungsbau	5 667	44	-	1 525	17	1 247	5	2 729
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	1 575	-	103	1 041	67	364	-	-
5. Straßenbau	27 462	420	2 279	9 138	1 408	280	6 717	7 220
6. Stadtentwässerung	4 845	587	75	605	425	60	1 158	1 935
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ...	3 027	-	20	2 254	-	220	355	176
8. Wirtschaftliche Unternehmen	1 351	124	-	931	100	43	749	5
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	231	-	-	12	100	-	119	-
9. Trümmerbeseitigung	3 569	-	-	3 073	38	45	63	350
10. Sonstige Verwaltungszweige	8 340	444	97	3 922	720	381	1 903	873
Summe	104 332	2 799	4 360	44 987	9 150	3 942	18 094	21 001
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	86 006	2 743	4 086	27 967	9 055	3 787	18 094	20 274

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden nachgewiesen.

noch: II. Bauinvestitionen
in 4. Rechnungsvierteljahr 1959

3. Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter ¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbau	35 911	1 601	3 388	16 526	2 616	1 020	8 471	2 288
2. Krankenhäuser usw.	6 761	361	1 047	2 006	337	247	2 490	294
3. Wohnungsbau	9 105	172	627	4 718	597	528	2 178	286
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	6 373	175	354	2 482	2 850	435	784	95
5. Straßenbau	37 723	1 740	3 624	17 057	2 738	1 401	9 764	1 400
6. Stadtentwässerung	32 939	2 334	4 789	14 333	3 129	642	6 643	1 069
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	13 977	312	881	8 316	610	406	3 171	271
8. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	10 027	50	3 668	2 722	1 279	14	2 275	8
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	7 982	60	3 126	1 726	1 065	-	2 005	-
9. Trümmerbeseitigung	2 063	-	-	179	4	-	1 880	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	13 625	474	2 084	6 833	695	611	2 668	260
Summe	168 529	7 228	20 412	75 173	14 055	5 303	40 326	5 971
Darunter: Beträge der ao. Rechnung	136 272	6 267	17 955	54 315	11 287	4 439	30 567	4 853
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	18 203	1 226	1 854	10 983	946	547	2 462	184
2. Krankenhäuser usw.	2 156	150	305	1 201	21	-	393	126
3. Wohnungsbau	1 849	2	101	841	109	402	394	-
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	153	25	76	57	-	-	50	-
5. Straßenbau	6 342	777	1 079	3 299	184	390	2 525	89
6. Stadtentwässerung	8 629	7 519	779	3 992	321	-	2 015	3
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	1 620	2	321	884	20	15	379	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen	771	10	277	375	-	-	104	-
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	10	10	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	2 687	-	-	288	-	-	2 403	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	2 310	357	193	1 028	55	40	658	-
Summe	46 770	4 063	4 934	22 943	1 655	1 394	11 395	401
Darunter: Beträge der ao. Rechnung	39 673	3 880	4 794	17 407	1 628	1 342	10 299	314

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachzutragen.

noch: II. Bauinvestitionen
im 4. Rechnungswierteljahr 1959

4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	22 403	1 140	6 271	3 531	3 753	1 325	3 636	2 748
2. Krankenhäuser usw.	16 153	1 381	2 363	882	1 844	554	4 487	4 632
3. Wohnungsbau	1 844	211	561	177	226	126	170	373
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	4 264	54	1 627	863	48	1 026	176	469
5. Straßenbau	37 911	2 475	6 811	8 596	3 199	4 144	4 862	7 823
6. Stadtentwässerung	669	-	-	669	-	-	-	0
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	1 618	81	277	122	133	-	825	181
8. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	4 675	-	786	1 347	452	631	1 353	105
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	695	-	-	20	200	475	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	9 571	522	1 728	1 733	1 254	649	2 821	864
Summe	99 109	5 864	20 424	17 921	10 909	8 464	18 330	17 196
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	68 967	5 147	13 774	8 045	8 777	6 040	11 963	15 201
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	11 959	1 306	2 169	1 747	3 205	811	989	1 732
2. Krankenhäuser usw.	6 174	852	255	215	310	373	1 690	2 480
3. Wohnungsbau	1 199	499	42	6	298	91	234	30
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	1 364	-	253	303	-	714	-	94
5. Straßenbau	20 748	2 385	3 278	4 334	1 258	2 149	618	6 127
6. Stadtentwässerung	2 195	-	-	2 196	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	427	12	70	90	151	-	25	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen	- 165	5	364	84	205	- 822	-	-
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	- 409	-	-	-	-	- 409	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	1 925	180	91	226	612	108	402	307
Summe	45 227	5 238	6 521	9 200	6 038	3 425	3 956	10 849
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	31 928	4 342	4 761	2 129	5 310	2 325	3 454	9 608

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen.

noch: II. Bauinvestitionen
im 4. Rechnungsvierteljahr 1959

5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	1 040	-	-	13	5	13	-	1 008
2. Krankenhäuser usw.	7 014	-	-	6 060	775	-	-	178
3. Wohnungsbau	56	-	-	-	52	2	-	2
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	2 196	-	-	1 338	839	-	-	19
5. Straßenbau	22 472	-	-	21 624	-	345	478	85
6. Stadtentwässerung	11	-	-	-	11	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	526	-	-	-	-	-	-	526
8. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	137	-	-	13	3	120	-	-
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	120	-	-	-	-	120	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	6 071	-	-	3 793	363	281	-	1 633
Summa	39 524	-	-	32 842	2 050	761	478	3 452
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	13 103	-	-	9 196	1 323	646	-	1 938
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Bauinvestitionen								
1. Schulbau	20	-	-	-	-	20	-	-
2. Krankenhäuser usw.	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Straßenbau	20 360	-	-	20 082	-	298	-	-
6. Stadtentwässerung	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	286	-	-	-	-	36	-	250
Summa	20 686	-	-	20 082	-	354	-	250
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	604	-	-	-	-	354	-	250

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen.

III. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948
aufgenommenen Inlandschulden im Rechnungsjahr 1959

a) Stand der Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände¹⁾
am 31.3.1959 und 31.3.1960
nach Ländern und Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Land Gebietskörperschaft	Zusammen	Schulden aus				Kassen- kredite
		Kreditmarkt- mitteln	öffentlichen Sonder- mitteln	Mitteln von Gebiets- körperschaften	darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	
31.3.1959 ²⁾						
Schleswig-Holstein	366 991	218 393	57 297	91 150	10 854	150
Niedersachsen	922 991	660 888	176 226	85 279	19 400	597
Nordrhein-Westfalen	3 024 491	2 206 389	253 124	559 199	162 313	5 779
Hessen	1 038 649	937 237	69 844	31 496	5 621	72
Rheinland-Pfalz	489 757	375 802	34 861	78 721	31 665	374
Baden-Württemberg	1 357 368	1 014 467	193 809	144 361	60 494	4 731
Bayern	1 259 925	876 520	161 084	221 058	77 727	1 262
insgesamt	8 460 171	6 289 697	945 246	1 211 264	368 077	12 964
Davon:						
Kreisfreie Städte	6 000 495	4 543 407	737 076	713 765	212 845	6 247
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämtern ¹⁾	1 619 028	1 141 389	144 427	328 062	117 462	5 149
Landkreise	734 616	516 285	56 906	159 856	37 010	1 568
Bezirksverbände	106 032	68 615	7 837	9 587	760	-
31.3.1960						
Schleswig-Holstein	408 073	257 748	55 081	95 244	12 098	-
Niedersachsen	1 086 952	811 748	174 414	100 254	20 526	546
Nordrhein-Westfalen	3 413 219	2 537 712	256 204	617 324	185 407	1 880
Hessen	1 136 410	1 032 036	64 715	39 545	6 621	114
Rheinland-Pfalz	530 681	412 787	33 846	83 812	38 710	236
Baden-Württemberg	1 405 251	1 074 625	171 964	155 269	64 505	3 403
Bayern	1 451 044	1 065 629	168 588	216 155	81 098	672
insgesamt	9 431 651	7 192 285	924 812	1 307 603	408 965	6 951
Davon:						
Kreisfreie Städte	6 652 288	5 177 727	718 983	752 294	234 382	3 285
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämtern ¹⁾	1 825 441	1 321 843	139 679	361 643	130 960	2 276
Landkreise	790 171	554 918	58 070	176 196	42 404	987
Bezirksverbände	163 751	137 797	8 081	17 470	1 219	403

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein. 2) Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne die kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

nach: III. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948
aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung) im Rechnungsjahr 1959

b) Schuldenaufnahme und Tilgung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände¹⁾
nach Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Gebietskörperschaft Zeitraum	Zusammen	Schulden aus				Kassen- kredite
		Kreditmarkt- mitteln	öffentlichen Sonder- mitteln	Mitteln von Gebiets- körperschaften	darunter: Wohnbaukredite vom Bund und Land	
Schuldenaufnahme						
1. Rvj. Kreisfreie Städte	170 178	132 398	13 943	22 783	7 394	1 053
Kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämtern ¹⁾	75 171	55 878	2 338	13 985	4 817	2 970
Landkreise	31 019	25 108	472	4 970	2 313	469
Bezirksverbände	15 520	15 135	40	345	-	-
Zusammen	292 889	229 519	16 793	42 084	14 523	4 493
2. Rvj. Kreisfreie Städte	211 275	176 776	11 841	20 548	5 987	1 709
Kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämtern ¹⁾	81 153	65 730	1 227	12 968	3 734	1 238
Landkreise	23 619	15 658	344	7 114	1 717	503
Bezirksverbände	18 473	11 231	55	5 503	3	683
Zusammen	334 529	269 395	13 468	47 534	11 441	4 132
3. Rvj. Kreisfreie Städte	323 386	291 612	13 302	18 116	5 799	356
Kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämtern ¹⁾	83 433	68 199	2 520	11 890	4 339	823
Landkreise	29 397	21 298	1 140	6 378	1 495	582
Bezirksverbände	6 424	5 240	600	584	-	-
Zusammen	442 640	386 349	17 562	36 968	11 633	1 762
4. Rvj. Kreisfreie Städte	329 568	288 961	4 707	35 698	6 021	202
Kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämtern ¹⁾	95 245	80 297	2 704	13 013	2 604	232
Landkreise	45 943	31 615	1 520	12 700	2 448	8
Bezirksverbände	23 480	21 887	154	1 137	318	303
Zusammen	495 237	422 760	9 185	62 547	11 391	745
Rechnungsjahr 1959						
Kreisfreie Städte	1 034 407	889 747	43 794	97 546	25 202	3 320
Kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämtern ¹⁾	337 012	271 103	8 790	51 856	15 494	5 263
Landkreise	129 979	93 680	3 575	31 162	7 972	1 562
Bezirksverbände	63 897	53 493	849	8 569	321	987
Insgesamt	1 565 296	1 308 023	57 008	189 133	48 989	11 131
dagegen: Rechnungsjahr 1958	1 637 242	1 348 137	89 234	178 140	43 802	21 733
Tilgung						
1. Rvj.	156 178	109 666	24 180	16 864	3 328	5 468
2. Rvj.	107 655	83 081	10 658	9 237	1 500	4 669
3. Rvj.	203 185	146 577	33 528	18 761	3 930	4 318
4. Rvj.	132 950	91 749	17 297	21 319	3 383	2 595
Rechnungsjahr 1959	599 968	431 074	85 673	66 181	12 141	17 040
dagegen: Rechnungsjahr 1958	602 900	441 110	69 438	65 459	13 311	26 895

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.

noch: III. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948
aufgenommenen inlandschulden (Neuverschuldung) im Rechnungsjahr 1959

c) Schuldenaufnahme und Tilgung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände¹⁾
nach Ländern.
- 1 000 DM -

Land	Zusammen	Schulden aus				Kassen- kredite
		Kreditmarkt- mitteln	öffentlichen Sonder- mitteln	Mitteln von Gebiets- körperschaften	darunter: Wohnbaukredite vom Bund und Land	
Schuldenaufnahme						
Schleswig-Holstein	73 110	59 310	2 038	11 762	1 440	-
Niedersachsen	231 633	197 827	10 649	21 936	1 877	1 222
Nordrhein-Westfalen	568 138	466 607	15 626	80 812	25 400	5 093
Hessen	162 196	148 829	2 747	10 101	788	519
Rheinland-Pfalz	80 544	63 216	2 183	14 169	8 914	975
Baden-Württemberg	171 988	141 736	9 091	19 973	4 735	1 198
Bayern	277 677	230 498	14 674	30 380	5 834	2 125
Insgesamt	1 565 296	1 308 023	57 008	189 133	48 989	11 131
Tilgung						
Schleswig-Holstein	29 007	19 008	4 575	5 274	196	150
Niedersachsen	66 483	47 419	10 800	6 991	1 237	1 273
Nordrhein-Westfalen	179 112	129 795	19 115	21 214	4 520	8 989
Hessen	64 603	53 748	8 065	2 313	103	477
Rheinland-Pfalz	39 481	26 200	3 168	9 003	2 621	1 109
Baden-Württemberg	138 253	95 437	29 774	10 518	2 451	2 525
Bayern	83 029	59 467	10 177	10 669	1 012	2 516
Insgesamt	599 968	431 074	85 673	66 181	12 141	17 040

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.

IV. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden (Neuverschuldung)
4. Rechnungsvierteljahr 1959

1. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres ²⁾								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 16 839 131 b) + 22 143 c) 17 192 285	253 927 + 601 257 748	763 832 + 145 811 748	2 406 837 + 3 685 2 537 712	1 007 035 + 1 346 1 032 036	406 546 + 47 412 787	1 042 557 + 14 290 1 074 625	958 398 + 10 695 1 065 629
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 926 480 b) + 5 444 c) 924 812	55 190 - 499 55 081	178 701 - 793 174 414	250 608 + 6 032 256 204	67 212 + 195 54 715	33 316 + 78 33 845	177 803 - 1 710 171 964	163 648 + 3 141 168 588
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 1 284 069 b) - 17 695 c) 1 307 603	90 938 + 575 95 244	95 172 - 57 100 254	605 886 - 466 617 324	37 957 + 170 39 545	83 149 + 85 83 812	145 650 + 691 155 269	225 318 - 18 692 216 155
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 392 611 b) + 8 346 c) 408 955	11 870 - 128 12 098	19 774 + 11 20 526	174 741 + 6 530 185 407	6 033 + 230 6 621	37 197 + 575 38 710	62 940 + 932 64 505	80 057 + 226 81 098
Insgesamt	a) 9 049 680 b) + 10 893 c) 9 424 700	400 054 - 525 408 073	1 037 705 - 705 1 086 416	3 263 331 + 1 881 3 411 239	1 112 204 + 1 711 1 136 296	523 011 + 116 530 445	1 366 010 + 13 270 1 401 858	1 347 365 - 4 857 1 450 372
5. Kassenkredite	a) 9 261 b) - 470 c) 6 951	- - -	691 - 545	2 461 - 29 1 980	379 - 114	627 - 236	3 100 - 3 403	2 002 - 440 672
d) Schuldenaufnahme								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	422 760	5 807	60 453	169 529	31 625	11 589	37 478	106 278
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	9 185	1 002	962	2 465	237	599	698	3 222
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	62 547	4 256	7 192	22 427	2 139	2 879	10 859	12 796
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	11 391	377	983	5 295	408	1 822	1 408	1 097
Insgesamt	494 493	11 065	68 607	194 420	34 001	15 068	49 035	122 296
5. Kassenkredite	745	-	85	142	-	5	303	210
e) Tilgung								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	91 749	1 385	12 682	34 969	7 970	5 301	19 701	9 742
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	17 297	612	4 455	2 902	2 929	149	4 827	1 423
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	21 319	525	2 053	10 523	721	2 300	1 030	3 267
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	3 383	21	242	1 129	50	894	775	282
Insgesamt	130 365	2 522	19 190	48 393	11 620	7 749	26 458	14 432
5. Kassenkredite	2 585	-	230	594	265	395	-	1 100

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein. - 2) Berichtigter Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).

noch: IV. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden (Neuverschuldung)

4. Rechnungsvierteljahr 1959

2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
1) a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 4 320 206 b) + 19 130 c) 5 177 727	163 754 + 237 165 186	479 166 + 5 504 489	1 745 183 - 5 274 1 836 943	814 586 + 339 831 472	292 280 - 73 295 324	617 432 + 14 148 637 171	807 805 + 9 748 907 142
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 719 589 b) + 6 876 c) 718 983	35 076 - 232 34 568	132 555 + 101 129 525	210 847 + 5 090 214 393	51 742 - 159 48 885	21 927 + 123 21 949	132 804 - 1 278 129 881	134 638 + 3 231 139 772
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 746 237 b) - 16 269 c) 752 294	37 759 - 28 38 134	37 361 - 126 38 870	374 782 + 2 563 384 935	16 087 - 16 16 397	49 961 + 111 49 792	74 186 + 59 81 435	156 090 - 18 6 142 731
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 224 802 b) + 5 250 c) 234 382	3 891 + 0 3 886	9 203 + 48 9 493	86 975 + 893 94 294	2 836 + 103 2 949	21 117 + 581 22 253	29 680 - 29 688	71 100 - 279 71 639
Insgesamt	a) 5 386 032 b) + 9 737 c) 6 649 003	236 589 - 23 237 887	649 083 - 20 672 885	2 330 813 + 2 379 2 436 271	882 425 + 164 896 764	364 168 + 161 367 065	824 422 + 12 930 848 487	1 098 532 - 5 853 1 189 645
5. Kassenkredite	a) 3 664 b) - 396 c) 3 285	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	3 000 - 3 000	664 - 396 285
d) Schuldenaufnahme								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	288 961	1 752	32 278	120 647	21 460	6 123	11 068	95 633
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	4 707	170	500	699	-	6	300	3 032
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	35 699	568	2 205	15 354	625	1 138	7 641	8 180
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	6 021	2	425	3 287	45	938	305	1 020
Insgesamt	329 367	2 491	34 983	136 700	22 085	7 267	19 009	106 832
5. Kassenkredite	202	-	-	-	-	-	-	202
e) Tilgung								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	50 570	558	6 959	23 613	4 912	3 006	5 478	6 044
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	12 189	446	3 631	2 243	2 689	108	1 944	1 128
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	13 373	166	570	7 764	309	1 418	451	2 695
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	1 691	7	87	860	35	387	117	202
Insgesamt	76 132	1 169	11 160	33 620	7 910	4 532	7 873	9 867
5. Kassenkredite	184	-	-	-	-	-	-	184

1) Berichtigter Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).

noch: IV. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden (Neuverschuldung)

4. Rechnungsvierteljahr 1959

3. Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres ²⁾								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 1 263 052	57 794	174 832	473 090	118 450	62 108	331 734	45 044
	b) + 4 277	- 396	+ 873	+ 1 222	- 684	+ 17	+ 452	+ 2 795
	c) 1 321 843	59 740	193 780	495 108	120 871	63 852	341 033	47 460
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 141 928	16 022	32 607	33 438	8 183	8 577	35 821	7 280
	b) - 660	- 242	- 782	+ 803	+ 285	- 30	- 732	+ 38
	c) 139 679	16 356	31 414	34 970	8 298	8 510	32 841	7 290
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 356 016	28 557	34 554	204 878	5 810	7 844	61 010	13 363
	b) - 2 376	+ 509	- 104	- 648	- 2	- 3	+ 572	- 2 701
	c) 361 643	31 021	36 389	207 748	5 969	8 047	61 898	10 570
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 127 295	3 936	7 035	77 079	1 761	3 593	31 029	2 862
	b) + 1 931	- 20	+ 109	+ 1 074	+ 4	+ 36	+ 885	- 159
	c) 130 960	4 211	7 110	79 614	1 774	3 645	31 900	2 706
Insgesamt	a) 1 760 996	102 373	241 992	711 406	132 442	78 529	428 565	65 688
	b) + 1 241	- 129	- 13	+ 1 377	- 402	- 15	+ 291	+ 131
	c) 1 823 165	107 117	261 583	737 825	135 138	80 408	435 773	65 320
5. Kassenkredite	a) 3 555	-	691	1 861	308	627	-	68
	b) - 29	-	-	- 29	-	-	-	-
	c) 2 276	-	546	1 380	114	236	-	-
d) Schuldenaufnahme								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	80 297	2 956	20 860	27 444	4 744	3 052	19 674	1 566
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	2 704	660	280	1 366	-	-	398	-
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	13 013	2 151	2 416	6 098	337	392	1 546	72
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	2 604	307	10	1 633	16	22	604	12
Insgesamt	96 014	5 768	23 556	34 909	5 081	3 444	21 619	1 639
5. Kassenkredite	232	-	85	142	-	5	-	-
e) Tilgung								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	25 783	615	2 784	6 648	1 638	1 327	10 826	1 945
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	4 294	84	691	637	170	38	2 646	28
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	5 009	196	477	2 581	175	185	1 230	164
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	870	11	45	172	8	6	618	10
Insgesamt	35 086	895	3 952	9 866	1 983	1 550	14 702	2 138
5. Kassenkredite	1 482	-	230	594	194	395	-	68

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein. - 2) Berichtigter Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).

nach: IV. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden (Neuverschuldung)

4. Rechnungsvierteljahr 1959

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
1) a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 535 013	32 378	109 835	106 900	59 933	48 150	92 362	85 455
	b) + 1 177	- 442	- 733	+ 368	+ 1 692	+ 8	- 310	+ 592
	c) 554 918	32 823	113 479	109 384	64 795	49 024	94 472	90 941
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 56 772	4 093	13 538	4 706	6 465	2 697	7 179	18 095
	b) + 355	- 25	- 112	+ 239	+ 69	- 15	+ 300	- 100
	c) 58 070	4 157	13 475	5 330	6 705	3 118	7 297	17 987
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 168 015	24 621	23 257	22 085	11 307	24 517	10 214	52 013
	b) - 1 631	+ 93	+ 173	- 2 482	+ 198	- 23	+ 60	+ 360
	c) 176 196	26 088	24 994	19 998	12 436	25 149	11 379	56 151
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 39 771	4 044	3 535	10 687	1 352	12 416	2 178	5 559
	b) + 1 005	- 109	- 50	+ 433	+ 122	- 42	+ 48	+ 603
	c) 42 404	4 000	3 924	11 398	1 816	12 742	2 367	6 157
Insgesamt	a) 759 800	61 082	145 630	133 692	77 705	75 364	109 755	155 563
	b) - 98	- 373	- 672	- 1 875	+ 1 948	- 29	+ 50	+ 853
	c) 788 154	63 069	151 945	134 712	83 936	77 292	113 149	165 079
5. Kassakredite	a) 1 942	-	-	600	71	-	-	1 270
	b) - 44	-	-	-	-	-	-	- 44
	c) 987	-	-	600	-	-	-	387
d) Schuldenaufnahme								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	31 615	1 098	7 315	4 800	4 421	1 794	5 665	6 521
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	1 620	172	182	400	237	1 839	-	190
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	12 700	1 537	2 571	544	1 177	1 343	1 354	4 174
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	2 448	68	549	375	347	862	182	55
Insgesamt	45 934	2 807	10 069	5 744	5 835	3 576	7 019	10 884
5. Kassakredite	8	-	-	-	-	-	-	8
e) Tilgung								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 887	212	2 939	2 683	1 252	929	3 245	1 627
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	678	82	134	15	65	2	182	198
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	2 888	163	1 006	151	236	688	248	396
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	820	3	110	97	7	494	40	70
Insgesamt	16 452	457	4 078	2 849	1 553	1 619	3 675	2 221
5. Kassakredite	913	-	-	-	71	-	-	848

1) Berichtigter Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).

noch: IV. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden (Neuverschuldung)
4. Rechnungsvierteljahr 1959

5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres ¹⁾								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 120 860 b) - 2 440 c) 137 797	- - -	- - -	81 663 - 96 277	14 066 - 14 898	4 007 - 4 588	1 028 - 1 948	20 094 - 2 440 20 086
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 8 191 b) - 128 c) 8 081	- - -	- - -	1 618 - 100 1 511	822 - 817	115 - 269	2 000 - 1 945	3 636 - 28 3 539
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 13 802 b) + 2 581 c) 17 470	- - -	- - -	4 139 + 100 4 643	4 744 - 4 743	827 - 824	240 - 557	3 851 + 2 481 6 703
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 743 b) + 160 c) 1 219	- - -	- - -	- + 100 100	83 - 83	70 - 0 70	53 - 371	536 + 60 595
Insgesamt	a) 142 853 b) + 13 c) 163 348	- - -	- - -	87 421 - 102 430	19 632 - 20 458	4 950 - 5 681	3 268 - 4 449	27 581 + 13 30 328
5. Kassenkredite	a) 100 b) - c) 403	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	100 - 403	- - -
d) Schuldenaufnahme								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	21 887	-	-	16 638	1 000	620	1 071	2 558
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	154	-	-	-	-	154	-	-
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	1 137	-	-	430	-	6	318	383
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	318	-	-	-	-	-	318	-
Insgesamt	23 177	-	-	17 068	1 000	780	1 389	2 941
5. Kassenkredite	303	-	-	-	-	-	303	-
e) Tilgung								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 509	-	-	2 024	169	39	151	126
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	136	-	-	7	5	-	55	69
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	49	-	-	26	0	9	2	12
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	2	-	-	-	0	-	1	1
Insgesamt	2 695	-	-	2 058	174	48	208	206
5. Kassenkredite	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Berichtigter Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).

V. Persönliche Ausgaben¹⁾
 im Rechnungsjahr 1959

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Land	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände				
Schleswig-Holstein	43 133	91 491	38 672	173 296
Niedersachsen	74 555	192 379	99 004	365 939
Nordrhein-Westfalen	454 910	568 959	357 166	1 401 036
Hessen	108 220	171 335	85 727	365 282
Rheinland-Pfalz	58 589	86 205	43 836	188 629
Baden-Württemberg	126 430	237 462	142 793	506 685
Bayern	247 929	238 053	137 667	623 649
Insgesamt	1 113 766	1 605 884	904 866	3 624 515
Kreisfreie Städte				
Schleswig-Holstein	26 549	43 201	23 423	93 173
Niedersachsen	43 498	100 838	61 384	205 720
Nordrhein-Westfalen	274 095	339 082	247 459	860 636
Hessen	78 341	101 121	62 675	242 138
Rheinland-Pfalz	30 360	45 211	30 790	106 362
Baden-Württemberg	82 825	114 654	68 900	266 379
Bayern	208 290	158 028	100 872	467 190
Insgesamt	743 958	902 136	595 504	2 241 598
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern				
Schleswig-Holstein	5 386	17 073	8 353	30 811
Niedersachsen	9 836	24 189	16 497	50 522
Nordrhein-Westfalen	72 112	76 567	73 159	221 838
Hessen	12 591	16 513	12 298	41 401
Rheinland-Pfalz	6 637	7 373	5 955	19 966
Baden-Württemberg	26 194	54 235	47 195	127 624
Bayern	5 994	6 191	6 828	19 013
Insgesamt	138 750	202 141	170 284	511 175

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und Bedienstete wirtschaftlicher Unternehmen.

noch: V. Persönliche Ausgaben¹⁾
im Rechnungsjahr 1958
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Land	Beamtengehälter	Angestellten- verordnungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Ä m t e r				
Schleswig-Holstein	1 850	5 324	181	7 355
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	33 207	38 260	3 141	74 608
Hessen	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	6 801	10 073	445	17 119
Baden-Württemberg	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-
Insgesamt	41 658	53 658	3 767	99 082
L a n d k r e i s e				
Schleswig-Holstein	9 348	25 893	6 715	41 956
Niedersachsen	21 221	67 352	21 123	109 696
Nordrhein-Westfalen	52 382	84 177	17 395	153 954
Hessen	11 822	35 314	5 348	52 484
Rheinland-Pfalz	13 015	20 574	6 151	39 740
Baden-Württemberg	15 152	65 498	24 612	105 272
Bayern	20 569	54 455	25 413	100 436
Insgesamt	144 519	353 262	106 757	604 538
B e z i r k s v e r b ä n d e				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	23 115	50 672	16 013	90 000
Hessen	5 465	18 388	5 406	29 259
Rheinland-Pfalz	1 975	2 973	495	5 443
Baden-Württemberg	1 249	3 075	2 086	6 410
Bayern	13 077	19 379	4 554	37 010
Insgesamt	44 881	94 687	28 554	168 122

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und Bedienstete wirtschaftlicher Unternehmen.

VI. Persönliche Ausgaben¹⁾
 im 4. Rechnungsvierteljahr 1959
 nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften
 - 1 000 DM -

Land	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände				
Schleswig-Holstein	10 205	22 938	10 184	43 331
Niedersachsen	15 068	40 573	24 314	79 955
Nordrhein-Westfalen	80 034	143 329	88 831	312 195
Hessen	25 255	43 274	20 846	89 375
Rheinland-Pfalz	14 586	21 370	11 000	46 957
Baden-Württemberg	30 128	59 161	35 941	125 229
Bayern	51 811	57 886	33 510	143 217
Insgesamt	227 092	388 541	224 626	840 259
Kreisfreie Städte				
Schleswig-Holstein	6 573	10 897	6 364	23 834
Niedersachsen	9 042	18 463	14 631	42 136
Nordrhein-Westfalen	45 599	81 977	60 978	188 655
Hessen	18 476	25 275	15 323	59 074
Rheinland-Pfalz	7 589	11 154	7 721	26 573
Baden-Württemberg	20 487	28 819	17 129	66 435
Bayern	42 992	37 917	24 506	105 416
Insgesamt	152 058	214 514	146 652	513 223
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern				
Schleswig-Holstein	1 210	4 258	2 069	7 537
Niedersachsen	1 951	5 005	4 175	12 131
Nordrhein-Westfalen	11 390	18 606	18 402	48 398
Hessen	3 018	4 130	2 854	10 003
Rheinland-Pfalz	1 593	1 789	1 503	4 884
Baden-Württemberg	5 836	13 238	12 153	31 227
Bayern	1 374	1 450	1 595	4 419
Insgesamt	26 371	49 477	42 751	118 599

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und Bedienstete wirtschaftlicher Unternehmen.

nach: VI. Persönliche Ausgaben¹⁾
im 4. Rechnungsvierteljahr 1959
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Ä m t e r				
Schleswig-Holstein	444	1 312	45	1 801
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	7 510	9 532	806	17 849
Hessen	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 601	2 506	120	4 227
Baden-Württemberg	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-
Insgesamt	9 555	13 350	972	23 877
L a n d k r e i s e				
Schleswig-Holstein	1 882	6 472	1 705	10 059
Niedersachsen	4 076	16 104	5 509	25 689
Nordrhein-Westfalen	8 684	20 421	4 398	33 504
Hessen	2 551	9 237	1 341	13 129
Rheinland-Pfalz	3 355	5 171	1 550	10 075
Baden-Württemberg	3 597	16 337	6 152	25 086
Bayern	4 254	13 710	6 296	24 270
Insgesamt	28 408	87 452	26 951	142 812
B e z i r k s v e r b ä n d e				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 752	12 792	4 246	22 790
Hessen	1 210	4 632	1 328	7 169
Rheinland-Pfalz	349	741	107	1 197
Baden-Württemberg	208	766	507	1 480
Bayern	3 181	4 819	1 112	9 713
Insgesamt	10 700	23 749	7 300	41 749

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und Bedienstete wirtschaftlicher Unternehmen.